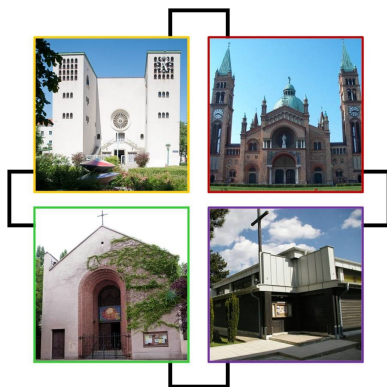




Pfarrzeitung

der Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Ausgabe 10 - März 2018



**Auferstanden
bin ich und
nun immer
bei euch!**

Identifikation 17915845 © Vladischern | Dreamstime.com

Fastenzeit und Osterfestkreis

Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Adresse: Quellenstraße 197

Tel.: 01 604 12 03

e-mail:

pfarre@goettlichebarmherzigkeit.at

Website:

www.goettlichebarmherzigkeit.at

Seite	Inhalt
2	Editorial
3	Grußworte des Pfarrers P. Stanislaw Korzeniowski
4	Präventionsverantwortliche
5-6	Pfarraktivitäten
7-12	Was war los in den Gemeinden
13-15	Dank, Termine, Matriken
16	Gottesdienstordnung, Impressum

EDITORIAL

Herzlich Willkommen

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass bei Gesprächen über Kirche, Pfarre, Gemeinde zumeist nur gejammert wird. Viele trauern der Vergangenheit nach, wo die Kirchen noch voll waren, viele Kinder und Jugendliche das kirchliche Leben prägten und zahlreiche Priester in den Pfarren/Gemeinden wirkten. Zweifelsohne haben in den letzten Jahren starke Veränderungen in der Gesellschaft stattgefunden, die auch an der Kirche nicht spurlos vorübergegangen sind. Beispielsweise seien hier die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, bei den Familienstrukturen, im Schulwesen und bei der Freizeitkultur erwähnt.

Realistisch gesehen nützt es uns nicht sehr viel, wenn wir diese Entwicklungen beklagen und permanent über eine Kirchenkrise jammern. Selbstkritisch ist zu hinterfragen, ob nicht oft Methoden und Konzepte zur Anwendung kommen, die vor Jahrzehnten erfolgreich waren, aber in der heutigen Zeit nicht mehr zielführend sind.

Wir müssen in unseren Gemeinden offener werden für neue Ideen und jeden Menschen, ob katholisch oder nicht, als gleichberechtigtes Geschöpf Gottes betrachten. Nur eine offene Kirche (hier ist nicht nur das Gebäude gemeint), die sich dem Neuen nicht verschließt, hat die Chance auch zu wachsen.

Öffnen wir uns für jeden Menschen, der zu uns in die Kirche oder zu Pfarrveranstaltungen kommt und heißen wir ihn herzlich willkommen. Entwickeln wir eine Willkommenskultur, wo jeder das Gefühl hat als Mensch geachtet und geschätzt zu werden.

Liebe Leserin, lieber Leser unserer Pfarrzeitung. Fühlen Sie sich auch herzlich willkommen in der Pfarre/Gemeinde, egal wie nahe oder „ferne“ Sie der Kirche stehen. Schauen Sie einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Josef Mayer



das etwas andere Orgelkonzert in der Antonskirche

Die unendliche Geschichte

Kindertheater mit Musik

So, 15. April 2018 - 15 Uhr

Kompositionen und Improvisationen von Barock bis Jazz

Saxophon und Orgel

So, 13. Mai 2018 - 19.30 Uhr

All-around-Concert

Johann Sebastian Bach

So, 10. Juni 2018 - 19.30 Uhr

www.eveningmusicevents.blogspot.com

Bücherflohmarkt, Ostermarkt und Beisl in der Gemeinde Königin des Friedens

Samstag 10. März von 9 bis 15 Uhr

Sonntag 11. März von 9 bis 14 Uhr

Nach dem Stöbern bei den Büchern,
dem Einstimmen beim Ostermarkt ein gemütliches
Mittagessen

oder eine Kaffeejause im Beisl.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Montag, 5. März von 15 bis 19 Uhr und

Dienstag, 6. März von 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr

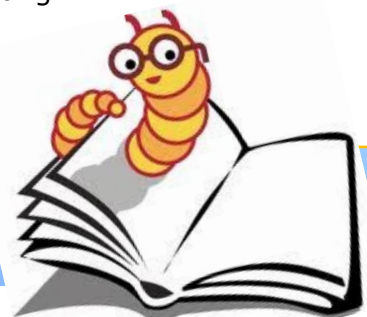
Mittwoch, 7. März von 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr

können Sie uns Bücher, CD's, Schallplatten

in den Pfarrsaal, Eingang

Quellenstraße 197

bringen.



Auferstehung / Pfingsten

Liebe Freunde!

Liebe Schwestern und Brüder!

Glauben Sie an die Auferstehung?

Diese Frage sollte uns in der Fastenzeit, zu Ostern und beim Pfingstfest begleiten, weil es ohne Auferstehung keinen christlichen Glauben gibt.

Als die US-amerikanischen Astronauten von der ersten Mondlandung zurückgekehrt waren, sagte Präsident Nixon : **„Das ist das größte Ereignis in der Geschichte der Welt seit den Tagen der Schöpfung“**. Auf diesen Satz antwortete der bekannte Volksprediger Billy Graham:

„Das hätte der Präsident nicht richtig bedacht, da die Geburt, der Tod und die Auferstehung Jesu Christi das größte Ereignis der Weltgeschichte sind.“

Diese Zeilen schreibe ich kurz vor Beginn der Fastenzeit, die uns auf das Osterfest vorbereiten soll. Fasten ist heutzutage in aller Munde. Gesundheitsratgeber geben Fastentipps oder empfehlen gleich ganze Fastenkurse. Weniger im Bewusstsein ist wohl, dass es auch in der Kirche eine **„Fastenzeit“** gibt. Ist doch Ostern das große Ereignis für uns, für die Menschen. Wir sollen uns gut auf die bevorstehenden Tage vorbereiten. Dies kann durch die Teilnahme an Kreuzwegen, Fastenoasen, Gottesdiensten an den Fastensonntagen, Versöhnungsfeiern und am Sakrament der Beichte erfolgen. Sind das fromme Wünsche? Wie viel investieren wir, dass unser Körper fit und gesund ist und bleibt. Nützen wir auch die Vorbereitungszeit auf Ostern, durch **Fasten, Almosen geben und Gebete** dem auferstandenen Herrn zu begegnen.



de.wikipedia.org

Unter dem Titel **„Königin der Apostel“** ließ Vinzenz **Pallotti** von Serafino Cesaretti ein **Pfingstbild** malen, das Maria mit zwei anderen Frauen und den Aposteln zeigt, als sie alle den Heiligen Geist empfangen. Er bringt damit zum Ausdruck, dass alle Gläubigen - Laien und Priester - gleichermaßen geisterfüllt und gesendet sind.

Auf dem Bild erkennen wir unterschiedliche biblische Szenen. Aus ihnen lassen sich zentrale Elemente unserer Spiritualität und des **pal-lottinischen** Charismas ableiten:

Es ist der Ort, an dem der Auferstandene zu den verängstigten Jüngern kommt – hinter die verschlossenen Türen - um Frieden und Versöhnung zu bringen. Es ist der Ort, an dem vor dem **Pfingstereignis** die Apostel zusammen sind; sie werden im biblischen Bericht einzeln beim Namen genannt, weil jede und jeder Einzelne mit dem je eigenen Charisma wichtig sind und weil die Mitverantwortung aller gefordert ist.

Ich wünsche Euch mit meinem Team eine erfüllte Fastenzeit, ein frohes Osterfest und den Glauben an die Auferstehung.

Wir werden am Weißen Sonntag, dem 8. April, das **TITULARFEST DER PFARRE „Göttliche Barmherzigkeit“** feiern. Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zum Festgottesdienst und anschließenden Empfang.

Ihr Pfarrer
P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC

P. Dr. Stanislaw Korzeniowski



Im Fall des Falles ...

Vorstellung der Präventionsbeauftragten der Pfarre

Der Schutz vor körperlichen, emotionalen sowie sexuellen Übergriffen und Gewalttaten in der Pfarre muss das Anliegen der gesamten Pfarre sein.

Dieses Anliegen wird durch die Präventionsbeauftragten wach gehalten.

Die/der Präventionsbeauftragte ist Themenanwältin/Themenanwalt für den Gewaltschutz in der Pfarre:

„In jedem Pfarrgemeinderat soll eine Person eigens für diese Thematik beauftragt sein. Diese Person unterstützt den verantwortlichen Priester beim Wachhalten der Thematik und bei der Einhaltung der Rahmenordnung.“

(Die Wahrheit wird euch frei machen, S. 37)

„Mein sicherer Ort“ Prävention in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit der Erzdiözese Wien und Intervention bei (sexuellen) Übergriffen und Gewalt



In meiner Tätigkeit als Pflegeberaterin im AKH Wien – Medizinischer Universitätscampus habe ich mich auch des Schwerpunkts Opferschutz und Gewaltprävention gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen angenommen. Ebenso konnte ich Erfahrungen zu diesem Thema als Mitglied der Kommission 5 der Volksanwaltschaft bei der Tätigkeit der präventiven Menschenrechtskontrolle sammeln. Daher darf ich neben meiner Aufgabe als Leiterin des Erwachsenenbildungsausschusses auch die Funktion der Präventionsbeauftragten der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit übernehmen.

Themenanwalt/Themenanwältin sein heißt:

1. Unterstützung des Pfarrers in seiner Verantwortung im Präventionsbereich.
2. Wachhalten des Themas Gewaltprävention durch:
Organisieren von Weiterbildungsangeboten (für PGR, für Pfarre...), Anregen von Aus- und Weiterbildungen für die GruppenleiterInnen und andere Interessierte
3. Ansprechperson für die Menschen in der Pfarre und für die Stabsstelle Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz zu diesem Thema
4. Wissen, was bei einer Vermutung auf Gewalt zu tun ist: Rasch professionelle Hilfe von außen zur Unterstützung holen (z.B. diözesane Ombudsstelle, Rat auf Draht, Kinderschutzzentrum)
5. Vertrauensperson für von Gewalt betroffene Personen: Sie hört zu und begleitet die betroffene Person auf ihrem Weg, sich selbst Hilfe bei Beratungseinrichtungen zu holen.

In diesem Sinne sehe ich meine Aufgaben in der Prävention von Gewalt und sexuellem Missbrauch von Menschen in unserer Pfarre, der Organisation von Weiterbildung für MitarbeiterInnen, dem Erstellen von Rahmenbedingungen zur Gewaltprävention und der Information über Hilfe für Opfer.

In diesem Jahr sind zumindest zwei Veranstaltungen der Stabsstelle für Missbrauchs- und Gewaltprävention der Erzdiözese geplant.

Sollten Sie Hilfe und Unterstützung benötigen oder Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an mich. Ich werde Ihre Anliegen diskret behandeln. (

Mail: sabine@antonskirche.at; Tel.: 06767335664)

Sabine Ruppert



Kommunikationstreffpunkt - Pfarrpunschstand

Auch 2017 waren wir wieder in der Adventzeit mit unserem Punschstand am Reumannplatz vertreten. Die vor ca. 15 Jahren von der Gemeinde St. Anton ins Leben gerufene Tradition hat heuer erstmalig als vier Gemeinden übergreifendes Projekt stattgefunden und damit zum weiteren Kennenlernen der Pfarrmitglieder und der Präsenz unserer Pfarre im Bezirk beigetragen.

An dieser Stelle: „Vielen herzlichen Dank an alle Besucher unseres Punschstandes!“



Den vielen Stammgästen und den Organisatoren aus der Vergangenheit gebührt ein besonderer Dank, denn sie haben die Basis geschaffen, worauf wir jetzt als neue Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“ weiter aufbauen können.

Unserem Bestreben den Punschstand in der Adventzeit zu einem lebhaften Pfarrtreffpunkt zu machen, sind wir ein großes Stück nähergekommen. Wesentlich zum „Zusammenwachsen“ beigetragen haben auch die neu gewonnenen Standbetreuer aus den vier Gemeinden, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Seitens der Pfarrleitung und der Organisatoren ein herzliches Dankeschön an alle Standbetreuer! Sie haben unsere Pfarre positiv nach außen repräsentiert und für eine angenehme und kommunikative Atmosphäre am Stand gesorgt!

Für uns als Organisatoren, war die Entwicklung ermutigend und ein Auftrag, mit dem Pfarrpunschstand in den nächsten Jahren weiterzumachen.

Eva Schindler, Alois Opferkuch



Die ganze Pfarre feiert Titularfest!

(Namenstag der Pfarre)

Am 8. April 2018 sind Sie herzlich eingeladen zu unserem gemeinsamen Festgottesdienst.

Um 9.30 Uhr findet in der Pfarrkirche „Königin des Friedens“ die Feier statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei einer Agape Zeit zu persönlichen Gesprächen sein.

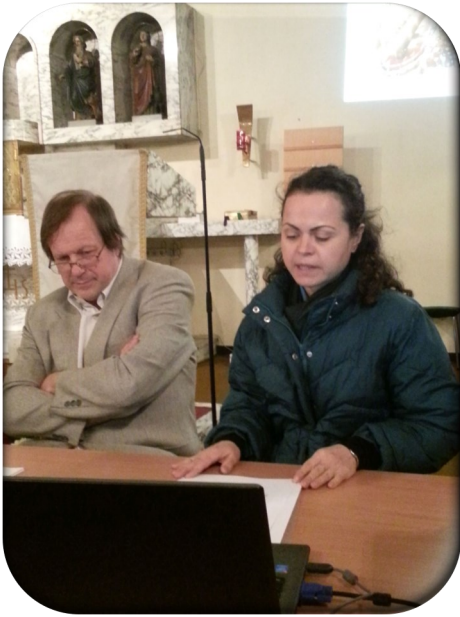


Die übrigen Sonntag-Vormittag-Gottesdienste **entfallen** in allen Gemeinden.



Das haben Sie versäumt ...

Am 26. November des Vorjahres fand im Kirchenraum der Gemeinde Dreimal Wunderbare Muttergottes ein kleiner, aber mit Freude vorbereiteter Vortrag über **vorweihnachtliches Brauchtum** statt, gehalten von zwei Mitgliedern unserer Pfarre.



Über Sinn und Geschichte des Advents gab es etwas zu hören, ebenso über den ersten Adventkranz, die Geschichte des Adventkalenders, das Nikolausfest hierzulande und in Holland, den historischen Hl. Nikolaus, das perfekte Krampuskostüm, die Barbarazweige und über regionales Brauchtum – vieles davon unterlegt mit reichlichem Bildmaterial.

Da eine der beiden Vortragenden aus der Slowakei kommt, war auch einiges über die Bräuche in ihrer Heimat zu erfahren. Als Draufgabe lagen Rezepte für köstliche slowakische Adventsessen auf.

Ja, und von diesen Rezepten wären wir gerne mehr losgeworden als ganze vier. Dabei haben alle, die im Vortrag waren, eines mitgenommen!

Und für die Kinder hätte es zur gleichen Zeit im Pastoralraum einen vorweihnachtlichen Bastelnachmittag gegeben. Hätte – wenn überhaupt ein Kind aufgetaucht wäre.

O.k., der Termin war nicht der günstigste, an einem Sonntag von halb vier bis halb sechs, vielleicht war da Erholung vom Wochenend-Stress angesagt, oder es war einfach schon zu duster.

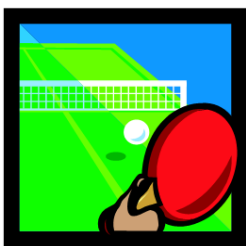
Aber wann dann?

P.S.: Wir geben nicht auf. In diesem Jahr werden wir's wieder probieren.

Wolfgang Zeidl

Herzliche Einladung für Hobby- und AmateurspielerInnen zum

12. Tischtennis-Turnier des TTC St. Anton



Wann?

18. März 2018, ab 9 Uhr

Wo?

Pfarrsaal St. Anton,
1100 Wien, Wirerstr. 2-4

Anmeldung

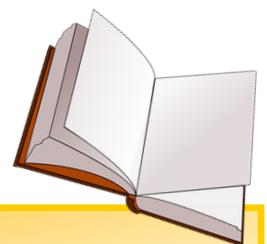
pass.klaus@hotmail.com

Info

0660-48-48-494 od. 0664-818-2803

Nennschluss 16. März 2018

Nenngeld: Schüler u. Jugendliche (1.4.2000 u. jünger): EUR 4,-
Erwachsene (31.3.2000 u. älter): EUR 8,--



**Für die Welt bist du irgendjemand,
aber für irgendjemand bist du die Welt.**

Erich Fried



Gemeinde St. Anton von Padua

Der gute Geist von St. Anton prägte auch heuer wieder das **Sternsingen** in unserer Gemeinde!

Als Rezept empfiehlt Ihr Pastoralassistent folgenden Zutaten und Mixtur:

12 begeisterte Kinder, 4 tapfere Erwachsene als Begleiter, eine wunderbare Köchin, manch besonders engagierte Mutter, die Unterstützung von Eltern, Gemeinde und Jungschar Wien, dazu ein Onkel, der die Sterne erneuert. Zusammen mit vielen lieben Menschen in Häusern, Geschäften und Lokalen, auf der Straße und in der Kirche, die die Kindergruppen durch Spenden, Süßigkeiten, manchem Obst, mit Getränken und lobend motivierenden Worten sowie mit Applaus unterstützen, ergibt das viel von dem Geist, der uns im Segenswunsch der Sternsingerkinder zukommt:



20 - C + M + B - 18 (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus).

Im Sammelergebnis drückt sich das so aus: € 4.155,41.

DANKE für jede Unterstützung!

Klaus Eichardt-Ackerler

Wir freuen uns sehr, am Gründonnerstag, 29. März 2018, den **japanischen Schülerchor „Kozukata“** willkommen zu heißen!

46 SängerInnen werden unter der Leitung von Reiko Muramatsu von 18.00 - 18.25 Uhr mit ihren Stimmen die Antonskirche erfüllen.

Um 18.30 Uhr beginnt dann die Gründonnerstagsliturgie.



Der Chor wurde 1988 gegründet. Das Repertoire des hoch prämierten Chores (unter anderem Grand Prix Award als bester Chor Japans 2016 und 2017) reicht von gregorianischen Chorälen über Chormusik aus der Zeit der Renaissance bis zu zeitgenössischen japanischen Werken. Die Schule liegt in der Präfektur Iwate im Norden Japans. In diesem Gebiet verloren im März 2011 bei der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe viele Menschen ihr Leben. Seither widmet der Chor seine Aktivitäten hauptsächlich der Ermutigung der Überlebenden,

will aber durch seine zahlreichen internationalen Auftritte auch den Frieden auf der Welt fördern und Menschen verbinden.

Sehr herzlich laden wir zu Konzert und Liturgie ab 18 Uhr in die Antonskirche ein!

Klaus Eichardt-Ackerler



Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes

Das waren seit Oktober 2017 bis Jänner 2018 die Highlights in der Jungschar:

- ⇒ Die Kinder und Jugendmissionsaktion mit über € 915,- Ertrag für die Länder, die unserer Hilfe bedürfen
- ⇒ Die Ministrantenwallfahrt nach Klosterneuburg, wo unsere Minis ministrierten und dann den Rummelplatz stürmten
- ⇒ Die Gespensterdisco ohne Angst, dafür aber mit viel Spaß und zahlreicher Teilnahme
- ⇒ Das Christkönigsfest mit Jungscharaufnahmen und Versprechensablegung
- ⇒ Die Adventkranzaktion mit Eltern und Kindern (50 Adventkränze wurden gebastelt)
- ⇒ Die Nikolausmesse und die Nikolausfeier in der Jungschargruppe
- ⇒ Die vorweihnachtliche Feier für alle Jungscharkinder und Erstkommunionkinder der Gemeinde
- ⇒ Die Dreikönigsaktion dreier Gemeinden mit dem gemeinsamen Ergebnis von ca. € 6.800,- (5 Gruppen aus den Gemeinden waren unterwegs)
- ⇒ Das große Kinderfaschingsfest mit zahlreicher Beteiligung von Kindern und Erwachsenen
- ⇒ Die Faschingsfamilienmesse am darauffolgenden Sonntag



Gott liebt das Lachen - Gott liebt die Kinder - Gott liebt auch dich!

Jungscharausflug aufs Hameau und den Dreimarkstein am 29.4.2018



Ein tolles Angebot

Nicht nur für Jungscharkinder und deren Eltern ist die Einladung und das Angebot zu einem **Familienwochenende im JUFA Hotel Erlaufsee**, St. Sebastian bei Mariazell vom 24. bis 25. Juni 2018.

Die Unterbringung ist in 1, 2 und Mehrbettzimmern (ja nach Wunsch) alle ausgestattet mit DU/WC/TV. Während des Aufenthaltes gibt es zahlreiche Freizeitmöglichkeiten: Sauna, Dampfbad, Solarium, Kino, Internetcafe, Kletterwand, 2 Indoor-Funcourts (30x15m), Tennisplatz, Fußballplatz, Boulderraum, Beachvolleyball- und Basketballplatz, Tischtennis, Kinderspielplatz und Grillplatz. Weiters gibt es die Möglichkeit zum Baden im Erlaufsee, Gemeindealpe mit Mountaintart, Mariazell, Bürgeralpe, Niederalpl, Mariazeller Bahn,



Die Kosten für die Unterbringung, Abendbuffet und Frühstücksbuffet betragen für Erwachsene € 49,10, für Jugendliche von 15 - 19 Jahren € 43,10 und für Kinder bis 14 Jahre € 35,10.

Anmeldungsmodalitäten für beide Reisen:

Nächtigungsabgabe ab 15 Jahre ist € 1,50 pro Tag.

Nähere Informationen und Anmeldemöglichkeit bis spätestens Mitte Mai 2018 (wegen allfälliger Stornogebühren) bei Peter Lunda 0676/4969991 oder 01/6032347 (Jungscharheim) oder Pfarrkanzlei 01/6041203 oder 01/6041377.

Infoblätter mit Anmeldeschein sind im Jungscharheim, Buchengasse 102 (Eingang Siccardsburggasse) oder in den Pfarrkanzleien Quellenstraße 197 oder Buchengasse 108 erhältlich. Die Fixanmeldung geht nur mit Bezahlung des Teilnahmebetrages. Begrenzte Platzanzahl.



Bereits das 5. mal in Folge wollen wir das **Jungscharlager wieder in Wagrain**, im Salzburger Pongau, verbringen.

Beherbergt sind wir in einem sehr schönen Kinderhotel vom Samstag, den 18. bis Samstag, den 25. August 2018. Die Unterbringung ist in Mehrbettzimmern, alle mit DU/WC ausgestattet. Die Indoor- und Outdoormöglichkeiten sind zahlreich: Fußballplatz, Beachvolleyball- und Basketballplatz, Kletterwand, Internetcorner, das Freischwimmbad Amade (für uns gratis), Sommerrodelbahn, Sportbewerbe, Grillen, Meisterschaften, Abenteuer, Spiele, Ausflüge in die Salzburger Bergwelt,

Vor allem ist uns die Gemeinschaftsbildung unter den Kindern sehr wichtig. Alle, die im Vorjahr dabei waren, waren restlos begeistert, und wollen dieses Jahr wieder mitfahren.

Willst nicht auch du dabei sein?

Die Kosten für die Unterbringung und Vollpension betragen für Kinder und Jugendliche € 210,-, für Erwachsene € 245,-.



Peter Lunda



Gemeinde Katharina von Siena

Am 7. November 2017 fand in der Gemeinde KvS ein Bibelabend zum Thema **„Die Bergpredigt Jesu – die Seligpreisungen(Mt 5)“** unter theologischer Einführung von Dr. Alois Hadwiger statt.



Im Vortrag wurde auf die Parallelen zwischen den fünf Reden Jesu im Matthäusevangelium (Mt 5-7; 18; 23-23) und den fünf Büchern Mose, dem Gesetz hingewiesen. Es wurde oft behauptet, dass die Bergpredigt Jesus als neuen Mose darstellt, der den Menschen ein neues Gesetz lehrt.

Bekannt sind die zwei Versionen des Vatersunsers von Matthäus 6, 9 – 13 und Lukas, 11, 2-4.

Von großer Bedeutung sind auch die Seligpreisungen nach Matthäus:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle möglicherweise verleumdet werden. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn so wurden schon vor euch die Propheten verfolgt. *Matthäus 5. 3 -12*

Falls wir uns der in Seligpreisungen enthaltenen Botschaften von Jesus für uns bewusst werden, können wir uns sicher sein, dass Jesus stets mit uns ist. Durch Gottesglauben und seine grenzenlose Liebe zu uns können wir große Taten der Liebe vollbringen.

Mariana Wagner



Foto: Antonio Laneve

Pilgerreise nach Assisi

vom 9. - 13. April
Informationen zur Reise bei
Alois Hadwiger
Gemeinde
Katharina von Siena

Frühlingswanderung

zur Johannesbachklamm bei Würflach
am 1. Mai 2018,
Abfahrt ist um 14 Uhr - Kirche
Katharina von Siena

Herz-Jesu Freitag

Jeden ersten Freitag im Monat
Katharina-Treff
für alle Gemeindemitglieder.

Von 16 - 18 Uhr geselliges
Beisammensein,
um 18 Uhr wird dann die
Hl. Messe gefeiert.

Termine: 2.3., 6.4., 4.5.
und 1.6.2018



Foto: Neithan90



Gemeinde Königin des Friedens

Der Flohmarkt in unserer Gemeinde - eine unendliche Geschichte!

Spätestens dann, wenn viele Räume in unserer Gemeinde zum Umschlagplatz für Waren aller Art werden, ist es wieder soweit – der Flohmarkt steht vor der Tür. Aus Tischen, Bänken und Sesseln werden Verkaufsstände errichtet, die Waren können kommen. In Bananenschachteln, Koffern und Taschen werden „Flöhe“ gebracht. Es wird bestaunt, sortiert und zugeordnet.

Vielleicht haben auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, schon einmal „Flöhe“ gebracht oder beim Flohmarkt das eine oder andere Schmankerl erstanden, sich bei Kuchen und Kaffee gestärkt und mit den Helfern geplaudert. Denn diese waren immer sehr zahlreich da und um die Kunden bemüht. Vielleicht haben Sie sich gedacht, da mitzumachen, wäre eine Überlegung wert. Sie können sich aber auch sicher vorstellen, dass es mit Sammeln und Verkaufen nicht getan ist. Denn die fleißigen Hände müssen gesucht, die Kuchen gebacken und auch die Verteilung der Reste organisiert werden. Vielleicht möchten Sie uns bei all diesen Vorbereitungen ein wenig über die Schulter schauen und bekommen wirklich Lust, sich zu beteiligen. Denn nach dem Flohmarkt ist, wie man so schön sagt, vor dem Flohmarkt.



Mein Name ist Christine Steeg und mir obliegt es, mit einem Team den Flohmarkt auf die Beine zu stellen. Wir alle würden uns über neue Helfer sehr freuen, sprechen Sie mich einfach an, oder melden Sie sich in der Kanzlei bei Frau Wallner. Zum Schluss noch eine Bemerkung: man ist nach der Flohmarktwoche natürlich müde, aber die Mitarbeit hat Freude gemacht und man hat wieder nette Gespräche geführt, lustige Momente erlebt, die man nicht missen möchte.

Christine Steeg

„Blumen am Valentinstag“ und „Hauskirche - Stationenkreuzweg“

2 Schlagworte, denen P. Paul und Mitglieder der Friedenskirche Leben eingehaucht haben und einhauchen möchten.

Schon zum zweiten Mal versenkten wir am Valentinstag Blumen an Passanten in der Umgebung der Friedenskirche. Nach den guten Erfahrungen des vergangenen Jahres haben uns heuer dankenswerterweise auch einige Firmkandidaten unterstützt. Eine Blume gepaart mit der Einladung den abendlichen Gottesdienst zu besuchen, bei dem auch das Aschenkreuz ausgeteilt wurde. Fast alle freuten sich über Blume und Einladungskarte und auch beim Gottesdienst war das eine oder andere neue Gesicht zu sehen. Ein schöner Erfolg, der sowohl den Beschenkten als auch den Verteilern viel Freude bereitet hat.

Unsere zweite Aktion ist ein Versuch die Menschen in ihrem Zuhause zu besuchen.

An den 7 Samstagen der Fastenzeit möchte P. Paul von Familien oder Hausgemeinschaften eingeladen werden um in einer kleinen Andacht jeweils 2 Kreuzwegstationen gemeinsam zu beten und darüber zu reflektieren.

Ein Besuch, der den Gastfamilien keinen Aufwand macht, der aber in der Fastenzeit ein kleines Innehalten im Alltag ermöglicht. Ein kurzes Nachdenken über Sinn und Zweck des Lebens. - Gehen wir den Weg Jesu nach Golgotha ein Stück mit ihm.

Bei Interesse bitte in der Kanzlei unter 01 604 12 03 melden.

Regina Heß



Gemeinde Königin des Friedens

P. Paul wurde gebeten im Rahmen einer kleinen Adventfeier die Räumlichkeiten des neuen **Kindergartens „Klara von Assisi“ der Nikolausstiftung** zu segnen.



Foto: Nikolausstiftung

In jeder der 3 Gruppen wurde von den Pädagoginnen eine kleine Feier speziell gestaltet.

Es gab ein sehr schön hergerichtetes Buffet und viele kleine Aufmerksamkeit.

Die Leiterin des Kindergartens Frau Niki Pitsch hat ein gefühlvoll vorbereitetes und durchgeführtes Fest für alle gestaltet, das in angenehmer, vorweihnachtlicher Atmosphäre Kinder und Eltern umfing.

Wir freuen uns als Friedenskirche mit P. Paul als verantwortlichen Pfarrvikar, dass auch in unserer Nähe jetzt ein katholischer Kindergarten eröffnet hat, mit dem

wir eng zusammenarbeiten werden. Im ersten Halbjahr haben sich bereits einige Berührungspunkte ergeben (Martinsfest, Adventkranzweihe, Nikolausfest...). Auf weitere gemeinsame Feste und Aktivitäten freuen wir uns schon.

Regina Heß

Einen herzlichen Dank an die jungen Damen und Herren unseres **Clubkaffee-Teams**. Jeden Sonntag nach der Messe versorgen sie uns mit köstlichem Kaffee und Kuchen. Die ganze Gemeinde Königin des Friedens sagt vielen Dank. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr immer für uns da seid. **DANKE**

Beim **Kindergottesdienst** am 7.1.2018 waren viele kleine und größere Kinder und auch unsere **Sternsinger** anwesend. Joram unser Kirchenesel (eine Handpuppe) begrüßte alle und stellte die Hl. 3 Könige vor.

Für Lesung und Evangelium wurden für Kinder verständliche Texte vorgelesen.

Anstelle einer Predigt wurden die Kinder gefragt, womit Sie für andere Menschen zu Sternen werden könnten. Die vielen Antworten wurden auf Sterne geschrieben, die an eine Schnur montiert vom Altar bis zur Krippe reichten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sangen die Sternsinger und baten damit um Spenden für vielfältige Missionsprojekte.

Durch ihren Einsatz und ihr Engagement konnten € 757,-- gesammelt werden.

Vielen Dank allen Spendern aber auch unseren „Hl. 3 Königen und ihrem Stern“ für ihren Einsatz.

Regina Heß



Kinderflohmarkt in der Friedenskirche

Samstag, 14.4.2018 um 10 Uhr
Standgebühr € 15,--
Der Verkaufserlös gehört dem Standmieter.
Verkauft werden Kinderbekleidung, Spielzeug und sonstige Kinderartikel.

Ostermarkt in St. Anton

Sonntag, 25.3.2018 vor/nach den Gottesdiensten

Ostermarkt in der Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes

Freitag, 16.3. und
Samstag, 17.3.2018 von 16-19 Uhr
Sonntag, 18.3.2018 von 11-14 Uhr



Großer Flohmarkt in St. Anton

Samstag, 14.4.2018 von 9-16 Uhr
Sonntag, 15.4.2018 von 9-14 Uhr im Pfarrsaal

Ehrung für OStR. Peter Fritsch

Herr OStR. Peter Fritsch hat seit nunmehr über 60 Jahren in den Gemeinden Königin des Friedens, Dreimal Wunderbare Muttergottes und Katharina von Siena durch sein Orgelspiel zur Verschönerung des Gottesdienstes beigetragen. In Anerkennung dieser 60-jährigen Tätigkeit im Dienste der Kirchenmusik hat nun Christoph Kardinal Schönborn dem Jubilar den aufrichtigen Dank ausgesprochen und eine Urkunde ausgestellt. Diese hat unser Pfarrer, P.Dr. Stanislaw Korzeniowski, nunmehr überreicht.

OStR. Peter Fritsch (geboren 27.06.1930), Ausbildung: Volksschul- und gymnasiale Unterstufenzeit im Piaristengymnasium (1080), Matura 1948/49 am Oberstufenrealgymnasium. Absolvierung der Lehrerbildungsanstalt, Nachhilfe- und Klavierstunden, Fortbildung an der Universität Wien, Ausbildung zum Logopäden.



Nach vieljähriger Unterrichtstätigkeit an einer Sonderschule 22. Bezirk unterrichtete er bis zur Pensionierung Deutsch und Musik an der Pädagogischen Akademie in Strebersdorf, wo er auch den Titel Oberstudienrat erhielt.

Sein kirchenmusikalischer Werdegang begann im Alter von ca. 12 Jahren (ca. 1942) in der Pfarre "Maria Treu" (Piaristenkirche), wo ihn der damalige Kaplan Pater Tremmel zum Orgelspiel ermutigte. Fritsch bildete sich autodidaktisch im Orgelspiel weiter, sang im Chor

und spielte Gottesdienst in der Piaristenkirche sowie in verschiedenen österreichischen Gemeinden, in denen er seine Ferien verbrachte.

1957 übersiedelte er mit seiner Familie in den 10. Bezirk und wurde von Herrn Hans Klein in die Gemeinde Königin des Friedens integriert: hier gründete er einen Jugendchor, spielte Orgel und sang im Kirchenchor mit. In den 50iger Jahren studierte er am Konservatorium Harmonielehre und machte dort auch eine Ausbildung zum Gesangslehrer. Er übernahm dann die Leitung des Kirchenchors und sang später in den Nachfolgechören mit.

Seit den 50iger Jahren spielt Peter Fritsch regelmäßig in den Gemeinden Königin des Friedens und Dreimal wunderbare Muttergottes, später dann auch vornehmlich (bis heute) in der Gemeinde Katharina von Siena. Gelegentlich spielte er aber auch in verschiedensten Kirchen Wiens.

Peter Fritsch lebt für die Kirchenmusik, sie ist ihm zu einer lieb gewonnenen Pflicht und Freude, zum Lebensinhalt geworden. Unsere Pfarre gratuliert dem Jubilar herzlich.

Karl Schütz



Veranstaltungen - Matriken

Die übrigen Vormittagsmessen **entfallen** in allen Gemeinden.



Fronleichnam am 31. Mai 2018

Motto: „In Bewegung unterwegs!“

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Antonskirche. Anschließend ziehen wir gemeinsam durch die Straßen unseres Pfarrgebietes.

Der Kirchenchor von St. Anton wird die musikalische Gestaltung übernehmen.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns.

Bei der Agape in St. Anton, die den Abschluss unseres gemeinsamen Feierns bildet ist wieder die Möglichkeit des näher Kennenlernens und miteinander Plauderns.

Kindermessen in der Friedenskirche

werden Sonntag um 9.30 Uhr gefeiert.
Termine: 18.3. und 22.4.2018

Kindermessen in der Antonskirche

werden Sonntag um 10 Uhr gefeiert.
Termine: 11.3 und 13.5.2018

Österliches Brauchtum

In der Antonskirche gibt es auch heuer das „**Ratschen**“ der Kinder auf der Kuppel von 29.3 bis 31.3.2018 und am 1.4.2018 können die Kinder nach dem Gottesdienst um 10 Uhr **Ostereier suchen**.

Willkommensgottesdienste für neu in unser Pfarrgebiet gezogene Menschen

KdF Sonntag, 25.2.2018 um 9.30 Uhr Pfadfindermesse
StA Sonntag, 11.3.2018 um 10 Uhr zur Kindermesse
DWM Sonntag, 18.3.2018 um 10 Uhr Hl. Messe und anschließend Ostermarkt
KvS Sonntag, 29.4.2018 um 9.30 Uhr zur Feier des Patroziniums und Kirtag

Erstkommunionstermine

DWM - Sonntag, 22.4.2018 um 10 Uhr
KvS - Sonntag, 6.5.2018 um 9.30 Uhr
StA - Donnerstag, 10.5.2018 um 10 Uhr
KdF - Sonntag, 27.5.2018 um 9.30 Uhr

Das Sakrament der Taufe wurde gespendet an:

David Adeniyi Vincent, Klara Wiktoria Antosz, Darius Noah Wasicki, Noel Alexander Reindl, Oskar Valo, Alexander Rößler

Verstorbene aus unserer Pfarre:

Stefan Marx, Daniela Keresztesi, Helene Kulhanek, Johann Skrabal, Johanna Breneis, Emma Blaschka, Aloisi Pestitschek, Ilse Kostlan, Elisabeth Böhm, Helga Heller, Gerhard Hechenbichler, Friedrich Schweinberger, Peter Hlavin, Petrus Mellmer, Helene Misera, Aloisia Heim, Anna Wottawa, Marianne Bertram, Anna Hofbauer, Renate Zlabinger, Helga Trittner, Maria Hammer, Maria Kössler, Georg Huber, Helena Dirnberger, Martin Göstl, Christine Aslander, Gerda Prell, Anton Gajdusek, Heinrich Förster, Eva Maria Dingelstedt, Hertha Korinek, Dr. Herbert Heindl, Stefanie Prokop, Elisa Maier, Eveline Pfaffstetter, Ernst Benak, Gertraud Konstantineas, Anton Bondi De Antoni, Emil Panagl, Hedwig Hofmann, Anna Wallich, Karl Schnürch, Johann Ebner, Erich Ifkovits, Maria Kubs, Josef Wally, Dieter Böhm, Friedrich Calderoli, Heinz Schandl



Aus den Matriken



TERMINE

Fastenzeit bis 24. 3. 2018

Kreuzwege

KdF	2. 3. und 16.3. um 18.30 Uhr
StA	2.3., 16.3. und 23.3. um 17.45 Uhr
DWM	2.3., 9.3. und 16.3. um 15.00 Uhr
KvS	2.3. um 17.30 Uhr

Dekanatsjugendkreuzweg 16.3.

Start: Kirche am Keplerplatz um 18.30 Uhr

Seniorenkreuzweg 22.3. um 14 Uhr in der Gemeinde **DWM**, anschließend Seniorenclub

Kinderkreuzweg 20.3. um 17.00 Uhr in der Gemeinde **StA** und am 1.3. um 16 Uhr in der Gemeinde **DWM**

Kreuzweg in Heiligenkreuz 4.3. um 16 Uhr - Gemeinde **KvS**

Pfarrkreuzweg 9.3. um 18 Uhr in der Kirche der Gemeinde **KvS**

Abend der Barmherzigkeit 23.3. um 18.30 Uhr in der Gemeinde **DWM**

Kinderversöhnungsfeier 6.3. um 16 Uhr in der Gemeinde **DWM**

Fastenoasen in der Gemeinde **KdF**
1.3., 8.3., 15.3. und 22.3.
jeweils um 6 Uhr Früh ein
Wortgottesdienst,
in der Gemeinde **DWM**
28.2. und 14.3. um 7 Uhr
Früh. In beiden Gemeinden
mit anschließendem Frühstück

Fastenessen 4.3. nach dem Gottesdienst
in den Gemeinden **KdF** und **DWM** und 18.3.
in der Gemeinde **KvS**

Ostermarkt 10./11.3. in der Gemeinde **KdF**
und 16./17./18.3. in der Gemeinde **DWM**

Karwoche/Ostern 25. 3. bis 2. 4.

PALMSONNTAG

Palmweihe und Gottesdienst

KvS, StA	9.30 Uhr
DWM	10.00 Uhr
KdF	10.00 Uhr (poln./deut.), Beginn im Pfarrgarten

GRÜNDONNERSTAG

KdF 8.00 Uhr Laudes

Abendmahlfeier

DWM	18.00 Uhr
KvS	18.00 Uhr anschl. Ölbergandacht
KdF, StA	18.30 Uhr (StA 18 Uhr Konzert)

KARFREITAG

KdF, StA 8.00 Uhr Laudes

Kreuzweg

KvS, StA	14.30 Uhr
KdF	15.00 Uhr

Karfreitagsliturgie

DWM	15.00 Uhr
KvS	18.00 Uhr danach Grabwache

KdF, StA 18.30 Uhr

KARSAMSTAG

KdF, StA	8.00 Uhr Laudes
StA	9-12 Uhr Beichtgelegenheit
KdF	18.30 Uhr Ökumen. Vesper

DWM	20.00 Uhr Osternachtsfeier
KvS, StA	20.30 Uhr Osternachtsfeier

OSTERSONNTAG

KdF 5.00 Uhr Osternachtsfeier
anschl. gemeinsames Frühstück

Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung

DWM, StA	10.00 Uhr
KdF, KvS	9.30 Uhr

OSTERMONTAG

Gottesdienst

KdF, KvS	9.30 Uhr
DWM, StA	10.00 Uhr

Restliche Termine, evt. Terminänderungen und aktuelle Informationen finden Sie im Wochenplan, den Schaukästen und auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde.

Die nächste Ausgabe unserer Pfarrzeitung erscheint im Juni 2018.

Sollten Sie Anregungen oder Verbesserungsideen haben, sagen Sie uns Bescheid, vielen Dank.

DWM

Gemeinde 3xWunderbare Mutter-
gottes 1100, Buchengasse 108

KdF

Gemeinde Königin des Friedens
1100, Quellenstraße 197

KvS

Gemeinde Katharina von Siena
1100, Kundratstraße 5

StA

Gemeinde St. Anton von Padua
1100, Antonsplatz 21



**Gottesdienstzeiten und Kanzleiöffnungszeiten der
Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“
1100 Wien, Quellenstraße 197 - Tel.: 01 604 12 03 11
Homepage: www.goettlichebarmherzigkeit.at**

	Königin des Friedens ☎ 01 604 12 03		St. Anton von Padua ☎ 01 604 10 76		3x Wunderbare Muttergottes ☎ 01 604 13 77		Katharina von Siena ☎ 01 604 12 03	
	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden
Mo	-	8.30-12.00	7.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Di	18.30	8.30-12.00 15.00-18.00	18.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Mi	8.00	8.30-12.00	8.15	9.00-12.00	-	13.00-16.00	-	16.30-17.30
Do	18.30	8.30-12.00	18.30	9.00-12.00 15.00-18.00	18.00	-	-	-
Fr	18.30	8.30-12.00	7.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Sa	18.30	-	18.30	-	18.00	-	17.00	-
So	9.30 11.30 (poln.)	-	8.00 10.00 18.30	-	10.00	-	9.30	-



**Ein gesegnetes Osterfest
wünschen Ihnen
die Priester und der Pfarrgemeinderat
der Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“**

In dieser Ausgabe unserer Pfarrzeitung finden Sie einen bereits vorgedruckten Erlagschein. Da die Druck- und besonders die Portokosten sehr hoch sind, bitten wir Sie einmal im Jahr um einen Beitrag. Wenn Sie uns unterstützen möchten, brauchen Sie nur den Betrag einsetzen und den Erlagschein zur Bank bringen oder online einzahlen. Vielen herzlichen Dank im Voraus.

Das Pfarrzeitungsteam

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“, 1100 Wien, Quellenstraße 197. **Redaktion:** Mag. Josef Mayer, **Satz und Layout:** Regina Heß, **Druck:** Donau Forum Druck GmbH, 1230 Wien, Walter-Jurmannngasse 9, **DVR:** 0029874(12470)
Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Pfarrer P.Stanislaw Korzeniowski, Josef Mayer, Klaus Eichardt-Ackerler, Sabine Ruppert, Wolfgang Zeidl, Mariana Wagner, Alois Opferkuch, Eva Schindler, Karl Schütz, Peter Lunda, Regina Heß

Alle Fotos ohne © aus dem Pfarrarchiv, Logos aus der Bilddatenbank der ED-Wien

Retouren am Postfach 555

*Verlagspostamt: 1100 Wien
ZLGNR: 02Z030610M*

P.b.b.